

**Mehrjahresinvestitionsprogramm 2012 – 2016
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2012 - 2016**

Sitzungsvorlagen Nr. 08-14/ V 10454

**Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.11.2012 (VB)
Öffentliche Sitzung**

Kurzübersicht zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<i>Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2012 – 2016.</i>
Inhalte	<i>Die in den Anlagen aufgeführten Siedlungsgebiete (Wohnen, Gewerbe- und Industriesiedlungen sowie nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen) lösen die von den Referaten zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2012 – 2016 angemeldeten Infrastrukturmaßnahmen aus.</i>
Entscheidungsvorschlag	<i>Die in den Anlagen 1 bis 4 zu diesem Beschluss aufgeführten Siedlungsmaßnahmen sind für die Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2012 – 2016 von grundlegender Bedeutung.</i>
Gesucht werden Kann im RIS auch nach	<i>Reihenfolge; Siedlungsmaßnahmen; MIP 2012 – 2016; Wohnungsbau; Gewerbe- und Industriesiedlungen; nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen.</i>

Telefon 233 - 25485
Telefax 233 - 989 25485

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Referatsgeschäftsleitung
Finanzwesen und Controlling
PLAN SG 2

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2012 – 2016
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2012 – 2016

Sitzungsvorlagen Nr. 08-14/ V 10454

Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
vom 07.11.2012 (VB)

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag der Referentin	1
1. Grundsätzliche Anmerkungen	1
1.1 Überblick	1
1.2 Kosten und Finanzierung der Infrastrukturmaßnahmen	2
2. Wohnungsbau	4
2.1 Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept	4
2.2 Voraussichtliche Fertigstellungsraten	5
2.3 Veränderungen gegenüber dem MIP 2011 – 2015	6
2.4 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München“	7
2.5 Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung“	8
3. Gewerbe- und Industriesiedlungen	8
3.1 Gesamtumfang	9
3.2 Veränderungen gegenüber dem MIP 2011 – 2015	9
3.3 Bericht zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen	9
4. Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen	9
5. Abschließende Anmerkungen	10
II. Antrag der Referentin	11
III. Beschluss	11

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2012 - 2016
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2012 – 2016

Sitzungsvorlagen Nr. 08-14/ V 10454

- Anlage 1 - Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept“
- Anlage 2 - Liste „Gewerbe- und Industriesiedlungen“
- Anlage 3 - Liste „Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen“
- Anlage 4 - Übersichtspläne und Legenden

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.11.2012 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zuständig für die Entscheidung ist gemäß § 2 Ziffer 12 der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt München die VV des Stadtrates (nach Vorberatung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung), da die Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen Bestandteil des Mehrjahresinvestitionsprogramms ist und die zu behandelnde Angelegenheit nicht auf einen Stadtbezirk begrenzt ist.

Die Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen ist als eine der wichtigen Grundlagen für das Mehrjahresinvestitionsprogramm für den Zeitraum 2012 – 2016 fortzuschreiben. Die durch die geplante Siedlungstätigkeit notwendig werdenden städtischen Infrastrukturmaßnahmen müssen entsprechend dem voraussichtlichen Baufortschritt im Mehrjahresinvestitionsprogramm (im Folgenden: MIP 2012 – 2016) eingeplant werden.

1. Grundsätzliche Anmerkungen

1.1 Überblick

Das Programm weist insgesamt 132 Siedlungsmaßnahmen aus:
Die Vorhaben teilen sich in folgende MIP-Listen auf:

Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept“ (siehe Anlage 1)

Die Liste enthält insgesamt 70 Siedlungsgebiete für den Wohnungsbau.

Bereits im letzten Jahr wurde die bisherige MIP-Liste „Wohnungsbau“ mit Wohnungsbauprojekten > 250 Wohneinheiten um Aussagen zum Infrastrukturversorgungskonzept erweitert und ergänzt um Wohnungsbauprojekte > 50 Wohneinheiten (siehe hierzu die detaillierten Ausführungen in Kapitel 2.1)

Liste „Gewerbe- und Industriesiedlungen“ (siehe Anlage 2)

Die Liste enthält insgesamt 52 Gewerbe- und Industriegebiete.

Die Thematik „Gewerbe- und Industriegebiete“ wird in dieser Beschlussvorlage ergänzt um einen Bericht zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen 2011 (siehe hierzu die detaillierten Ausführungen in Kapitel 3.3).

Liste „Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen“ (siehe Anlage 3)

Die Liste enthält insgesamt 10 Projekte.

Allgemein:

Für einen Teil der Siedlungsmaßnahmen ist Baurecht vorhanden, einige davon befinden sich bereits in Realisierung. Für einen weiteren Teil der Siedlungsmaßnahmen ist noch die Schaffung von Baurecht, also die Aufstellung von Bebauungsplänen, erforderlich. Hier soll im MIP-Zeitraum 2012-2016 mit der Realisierung begonnen werden. Diese Flächen gehören zu den mittelfristig nutzbaren Potenzialen. Der jeweilige Planungsstand ist aus den MIP-Listen in Anlage 1-3 ersichtlich.

Gebiete, für die noch kein Grundsatzbeschluss des Stadtrates vorliegt, und Gebiete, die sich in einem sehr frühen Planungsstadium befinden, werden nicht in den MIP-Listen geführt, da die Realisierungsmöglichkeiten im MIP-Zeitraum unwahrscheinlich oder nicht absehbar sind.

Die örtliche Lage der einzelnen Gebiete ist aus den Plandarstellungen in Anlage 4 ersichtlich.

1.2 Kosten und Finanzierung der Infrastrukturmaßnahmen

Die Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2012 bis 2016 ist für die Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsprogramms von grundlegender Bedeutung. Danach ist die Realisierung von insgesamt ca. 17920 WE im MIP-Programmzeitraum 2012 - 2016 vorgesehen.

Die durch Siedlungen ausgelösten und von den Sachreferaten angemeldeten Investitionen wurden hinsichtlich des Bedarfes und insbesondere ihrer finanziellen Auswirkungen überprüft. Die auf die Landeshauptstadt München zukommenden Kosten für die Infrastruktur wurden festgestellt und auf den investiven Haushaltsbereich abgestimmt. Durch die Vertretung der Stadtkämmerei in der Arbeitsgruppe Sozialgerechte Bodennutzung (SoBoN) finden zusätzlich bei Siedlungsvorhaben, die zu Baurechtsmehrungen führen und deshalb der Arbeitsgruppe vorzustellen sind, grundlegende referatsübergreifende Vorabstimmungen statt.

Einzelvorhaben, die nach den Grundsätzen der Sozialgerechten Bodennutzung durch Infrastrukturbeiträge der Bauträger mitfinanziert werden sollen, werden je nach Stand des Planungsverfahrens und der Vertragsverhandlungen der Investitionsliste 1 bzw. 2 zugeordnet. Für die noch verbleibenden Eigenanteile der Stadt wurde im Programm-entwurf eine Pauschale von 3,5 Mio. € vorgesehen. Nach Aussagen der zuständigen Referate ist die soziale Grundversorgung dieser Siedlungsvorhaben mit Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen durch Einstufung der Maßnahmen in die Investitionslisten 1 bzw. 2 sichergestellt.

Die Infrastruktur für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen muss im Rahmen der Gesamtfinanzierung des jeweiligen Planungsgebietes sichergestellt werden. Diese Vorhaben wurden, soweit bereits angemeldet, in Investitionsliste 1 berücksichtigt und durch entsprechende Entnahmen aus den zweckgebundenen Finanzreserven (SoBoN, Entwicklungsmaßnahmen) abgesichert.

Die Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen 2012 bis 2016 wird im Planungszeitraum Nachfolgelasten für Infrastruktureinrichtungen in Höhe von rund 481 Mio. €, die sich wie folgt aufteilen, auslösen (Mio. €):

	Gesamt	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einzelvorhaben der Investitionsliste 1	410	49	168	104	50	39	12
Einzelvorhaben der Investitionsliste 2	71	2	13	28	20	08	4
Summe	481	51	181	132	70	47	16

Bei der Finanzierung von konkreten Maßnahmen der Infrastruktur haben im Hinblick auf die Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit weiterhin die für die Grundausstattung der Siedlungen notwendigen Vorhaben (Schulen, Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Haupterschließungsstraßen, usw.) Vorrang vor lediglich wünschenswerten Einrichtungen (Büchereien, Freizeitstätten, usw.). Dieser Grundsatz gilt auch für Baugebiete, deren Bebauungspläne nach dem Verfahren der Sozialgerechten Bodennutzung behandelt werden, da diese Einrichtungen grundsätzlich nicht zu den durch die Siedlungsmaßnahme ausgelösten ursächlichen Infrastruktureinrichtungen gerechnet werden können. In diesen Fällen finden jeweils Vorabstimmungen in der referatsübergreifenden Arbeitsgruppe „Sozialgerechte Bodennutzung“ statt.

Für konkrete Infrastrukturvorhaben ist ein Mitteleinsatz von ca. 410 Mio. € vorgesehen. Für Vorhaben, die der sozialen Grundausstattung einer Siedlung zuzurechnen sind und mit Finanzierungsbeiträgen der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) abgewickelt werden, sind in Investitionsliste 2 Mittel in Höhe von ca. 71 Mio. € eingeplant.

Die festgestellten Infrastrukturvorhaben aus Pauschalansätzen im Bereich des Straßenbaus einschließlich Straßenbeleuchtung, elektrischer Verkehrssicherungseinrichtungen und des Grünflächenausbaus sind zum Teil in der Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogrammes abgedeckt. Soweit entsprechende Pauschalansätze unter den festgestellten Jahresraten liegen, erscheint die Finanzierbarkeit aufgrund der bisherigen Erfahrungen (die Pauschalansätze des Mehrjahresinvestitionsprogrammes waren bisher immer ausreichend), der angewandten Schätzmethode (pauschal nach den Flächen der einzelnen Baugebiete ohne Berücksichtigung vorhandener

Erschließung und der Eigentumsverhältnisse bei benötigten Grundstücksflächen) und im Hinblick auf erwartete Finanzierungsbeiträge im Rahmen der Sozialgerechten Bodennutzung (auch in Form von Erschließungsverträgen) weiterhin als gerechtfertigt.

Das Handlungsprogramm Mittlerer Ring, Lärmschutzmaßnahmen, ist mit 4,5 Mio. € dotiert.

Für die Förderung des Baues privater Tiefgaragen und Park-and-Ride-Anlagen in Münchner Umlandgemeinden ist eine Pauschale von 7,8 Mio. € veranschlagt.

2. Wohnungsbau

Wesentliche Voraussetzung zur Umsetzung der wohnungspolitischen Ziele und zur Realisierung des angestrebten Neubauvolumens ist die ausreichende und zeitgerechte Bereitstellung von Baurechten für den Wohnungsbau. Daher werden die entsprechenden städtebaulichen Planungen zur Schaffung von Baurecht weiterhin kontinuierlich und mit Nachdruck fortgeführt.

2.1 Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept

Gesetzliche Vorgaben an die Rahmenbedingungen für die soziale Infrastrukturversorgung der Wohnungsbausiedlungen erfordern ein nachvollziehbares und transparentes Infrastrukturversorgungskonzept für die Siedlungsentwicklung in München, das nunmehr jährlich fortgeschrieben wird. Dieses Konzept wurde für den Zeitraum 2011-2015 mit den Beschlüssen des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.03.2011, des Ausschusses für Bildung und Sport vom 13.04.2011 und der Vollversammlung vom 18.05.2011 beschlossen. Das Infrastrukturversorgungskonzept wurde auf der Basis der städtebaulichen Eckdaten, der aktuellen Versorgungsrichtwerte für Kindertageseinrichtungen und der kleinräumigen Bedarfsprognosen entwickelt und enthält eine Übersicht zur Gesamtplanung der Infrastruktur-Einzelmaßnahmen mit Angabe der voraussichtlichen Fertigstellung der Einrichtungen. Für den Zeitraum 2012 - 2016 wird das Infrastrukturversorgungskonzept im Rahmen des Mehrjahresinvestitionsprogramms im Dezember beschlossen.

Bis zur Fortschreibung 2010 umfasste die MIP-Liste „Wohnungsbau“ alle Wohnungsbauprojekte ab ca. 250 WE. Nunmehr erhält die neue Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept“ Angaben für alle Wohnungsbauprojekte ab ca. 50 WE, da auch diese für die regionale Infrastrukturplanung relevant sind.

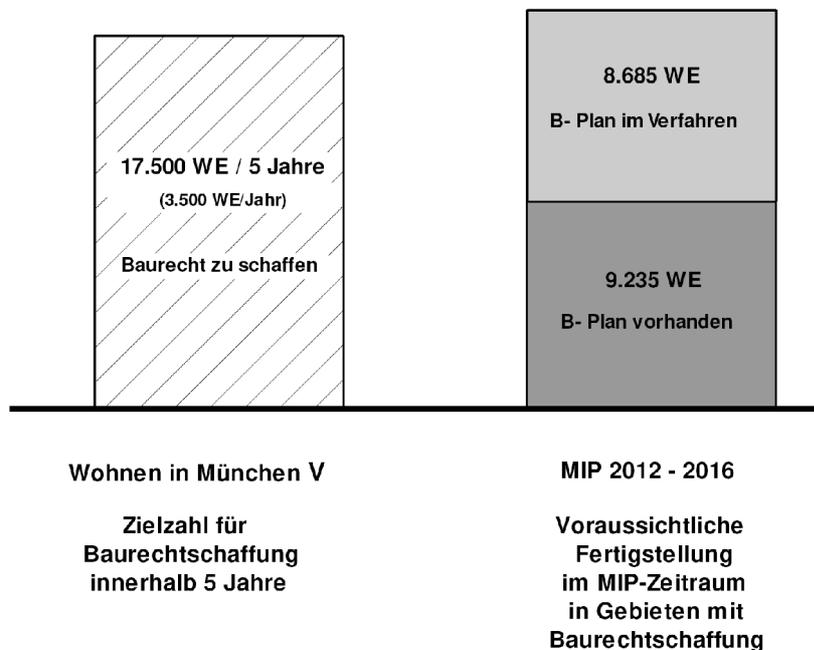
In den genannten Beschlüssen hat der Stadtrat weiterhin beschlossen, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in Abstimmung mit dem Referat für Bildung und Sport und der Stadtkämmerei regelmäßig die Übersicht „Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgung“ als Ergänzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen aktualisiert. Die aktuellen Daten sind nunmehr der neuen MIP-Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept“ zu entnehmen (siehe Anlage 1).

2.2 Voraussichtliche Fertigstellungsraten

Für den MIP-Zeitraum 2012 – 2016 ist die voraussichtliche Fertigstellung von ca. 17.920 WE innerhalb von Bebauungsplangebieten mit mehr als 50 WE vorgesehen. Dies entspricht einer durchschnittlichen Fertigstellung von ca. 3.580 WE pro Jahr.

Das wohnungspolitische Handlungsprogramm „Wohnen in München V“ (siehe Kapitel 2.4) sieht eine Zielzahl der jährlichen Baurechtschaffung für 3.500 WE vor.

Die folgende Grafik als Gegenüberstellung der voraussichtlichen Fertigstellung von Wohneinheiten im MIP-Zeitraum und der Zielzahl zur Baurechtschaffung aus „Wohnen in München V“.



Baurecht vorhanden

Im MIP-Zeitraum ist für die voraussichtliche Fertigstellung von ca. 9.235 WE (52 % der Gesamtsumme von 17.920 WE) bereits Baurecht gemäß Festsetzung im Bebauungsplan vorhanden. Die Erfüllung des Programms ist hier von der Realisierung durch Investoren und Bauträger abhängig.

Bebauungsplan im Verfahren

Im MIP-Zeitraum 2012 – 2016 ist die Realisierung von Baurecht für ca. 8.685 WE (48 % der Gesamtsumme) vorgesehen, für das die Bebauungspläne noch im Verfahren sind. Hier liegen Grundsatzbeschlüsse des Stadtrates vor oder die Verfahren zur Baurechtschaffung befinden sich im fortgeschrittenen Planungsstadium. Erste Fertigstellungsraten werden nach derzeitigem Kenntnisstand im MIP-Zeitraum für möglich

erachtet. Die Erfüllung des Programms ist hier vom Fortschritt der Baurechtschaffung und in Folge von der Realisierung durch Investoren und Bauträger abhängig.

Gebiete mit mehr als 1.000 Wohneinheiten

In den großen Wohngebieten mit mehr als 1.000 WE ist im MIP-Zeitraum 2012 – 2016 die Realisierung von Baurecht für ca. 4.020 WE (22% der Gesamtsumme) vorgesehen. Für die Realisierung von ca. 3.060 WE im MIP-Zeitraum ist in diesen Gebieten bereits Baurecht geschaffen.

Umstrukturierungsgebiete

Entsprechend der städtischen Leitlinie „Innen-vor Außenentwicklung“ befindet sich der weit überwiegende Teil der MIP-Fälle in sogenannten Umstrukturierungsgebieten. In diesen Gebieten werden durch die Auflassung bisheriger, im wesentlichen baulicher Nutzungen umfangreiche Möglichkeiten der Baulandmobilisierung genutzt. Die Planungen werden mit Nachdruck verfolgt und entsprechend den Möglichkeiten umgesetzt. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass Umstrukturierungen i.d.R. durch vielschichtige Probleme und erhöhte Anforderungen an Kooperation und Interessensabgleich gekennzeichnet sind, so dass mit erheblichen Planungsvorlaufzeiten und teilweise nur schrittweiser Realisierung gerechnet werden muss.

In Umstrukturierungsgebieten sind im MIP-Zeitraum 2012 – 2016 ca. 15.280 WE (85 % der Gesamtsumme) eingestellt.

Nachverdichtungsgebiete

Durch die Nachverdichtung bestehender Wohngebiete soll weiterhin versucht werden, zusätzliche Entwicklungspotenziale zu gewinnen. Da hier die notwendige Infrastruktur größtenteils meist bereits vorhanden ist, kann von günstigeren Folgekosten für die Stadt ausgegangen werden. Allerdings sind die Verfahren und Abgleichserfordernisse sehr aufwändig und die Maßnahmen haben für die Gesamtstadt bislang eher geringe quantitative Effekte. So zeigt sich bei der Nachverdichtung im Gebiet Harthof, dass sie nur in kleinen Schritten zu realisieren ist und lange Vorbereitungszeiten notwendig sind.

In der vorliegenden Liste Wohnungsbau sind die Gebiete Harthof Nord und Harthof Süd mit insgesamt ca. 240 WE, im Bereich Hasenberg die Gebiete Grohmann-/Aschenbrennerstraße mit ca. 180 WE, Reschreiterstraße mit ca. 78 WE und Fortnerstraße mit ca. 53 WE sowie das Gebiet Seebrucker Straße mit ca. 60 WE zur Realisierung im Zeitraum 2012 – 2016 enthalten.

2.3 Veränderungen gegenüber dem MIP 2011 – 2015

Gegenüber der MIP-Liste „Wohnungsbau 2011 – 2015“ sind insgesamt 8 Projekte bzw. Teilgebiete entfallen, da sie fertiggestellt wurden bzw. voraussichtlich nicht im MIP-Zeitraum (teil-)realisiert werden. 6 Projekte wurden neu in die Liste aufgenommen.

2.4 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München“

Am 01.02.2012 wurde vom Stadtrat das wohnungspolitische Handlungsprogramm Wohnen in München V für die Jahre 2012 – 2016 beschlossen. Mit diesem Handlungsprogramm wurden die von der Landeshauptstadt München verfolgten qualitativen und quantitativen Ziele für die Wohnungspolitik für den Fünfjahreszeitraum neu festgelegt.

Der geförderte Wohnungsbau sollte dabei mit unverändert hohen Zielzahlen (1.800 WE im Jahresschnitt) fortgeführt werden. Auch am ambitionierten Ziel der jährlichen Schaffung von Baurecht für 3.500 neue Wohnungen wird festgehalten, die Umsetzung soll durch eine Wohnungsbauoffensive unterstützt werden.

Die wesentlichen Zielvorgaben und Schwerpunkte des aktuellen wohnungspolitischen Handlungsprogramms Wohnen in München V wurden wie folgt formuliert:

1. Die hohen Zielzahlen für die Baurechtschaffung (von 3.500 WE p. a.) und für den geförderten Wohnungsbau (von 1.800 WE p. a.) werden beibehalten. Dafür ist eine kurz- und mittelfristig angelegte Wohnungsbauoffensive erforderlich. Als organisatorische Konsequenz wird im Referat für Stadtplanung und Bauordnung eine Arbeitsgruppe Wohnungsbauoffensive unter Leitung der Stadtbaurätin vorgeschlagen.
2. Als Reaktion auf die gestiegenen Grundstückspreise und Mieten erfolgt eine Zielgruppenerweiterung für mittlere Einkommen auf eine neue Einkommensstufe 7 bzw. nach den Wohnraumförderungsbestimmungen 2012 neu Stufe IV (anstatt bisher Stufe 5 bzw. neu III). Die nominalen Einkommensgrenzen erhöhen sich dadurch z. B. beim Einpersonenhaushalt von 19.000 € auf 22.800 € p. a. und bei einer Familie mit einem Kind von 41.500 € auf 48.150 € p. a..
3. Die Förderquoten auf städtischen Flächen und im Rahmen der SoBoN werden beibehalten. Insbesondere in Umstrukturierungsgebieten sollen die Förderquoten durch das Angebot eines Ankaufs von Grundstücken durch die Stadt oder ihre Wohnungsgesellschaften auf bis zu maximal 50 % erhöht werden können. Darüber hinaus sollen aktiv Grundstücke für den geförderten Wohnungsbau durch die Stadt angekauft werden.
4. Für Genossenschaften und Baugemeinschaften werden auf städtischen Flächen feste Flächenanteile zwischen 20 % und 40 % der neuen Wohnungsbauprojekte vorgesehen. Das diesbezügliche Beratungsangebot der Stadt wird verbessert. Auch ist zukünftig eine Förderung der Genossenschaftsanteile von Einkommensschwachen möglich.
5. Angesichts der stark gestiegenen Grundstückspreise werden zukünftig verstärkt bei der Ausschreibung städtischer Wohnungsbauflächen auf die Zielgruppen ausgerichtete Konzeptausschreibungen und „Bestgebotsverfahren“ durchgeführt, damit kein überzogener Preiswettbewerb entsteht und neben dem Preis auch die Qualität der Konzepte besser berücksichtigt wird.
6. Die Zielzahlen für die unterste Einkommensgruppe (Stufe 1 bzw. neu I) werden von 800 auf 900 WE p. a. erhöht, das KomPro B/C wird darin von 150 auf 200 WE p. a. erhöht.

7. Im geförderten Wohnungsbau und beim Verkauf städtischer Grundstücke wird generell mit dem KfW-Effizienzhaus 70 Standard (EnEV 2009) bzw. bei freifinanzierter Grundstücksvergabe im Wohnungsbau in nicht fernwärmeversorgten Gebieten zumindest dem Dämmstandard des KfW-Effizienzhaus 70 (EnEV 2009) eine verbesserte Energieeffizienz vorausgesetzt. Dies führt zwar im geförderten Wohnungsbau zu etwas erhöhten Kosten, andererseits senkt die Landeshauptstadt damit aber die zweite Miete vieler einkommensschwacher Mieter und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

8. Beim Belegungsrechtsankaufsprogramm des Sozialreferats werden die Förderkonditionen deutlich verbessert, da die Schaffung von Sozialbindungen im Wohnungsbestand wichtiger wird.

9. Es werden alle rechtlichen Möglichkeiten (Erhaltungssatzungen, Zweckentfremdungsverordnung, Mieterberatung) zur Bestandssicherung voll ausgeschöpft und es wird auch weiterhin auf eine Verbesserung der gesetzlichen Möglichkeiten (Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlungen) hingewirkt.

10. Der Rahmen für das kommunale Fördermittelbudget wird wegen der allgemeinen Preissteigerungen, der höheren Mindererlöse als Folge gestiegener Grundstückspreise, der höheren Energieeffizienz und des Ankaufs von Grundstücken im Programmzeitraum auf 800 Mio. € erhöht (zum Vergleich Wohnen in München IV: 625 Mio. €).

2.5 Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung

Für Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung sind für den Zeitraum von 2012 bis 2015 (aktueller Bedarfszeitraum) 29,9 Mio. € eingeplant. Dieser Ansatz ist notwendig, um die erwarteten staatlichen Zuschüsse in Höhe von 17,9 Mio. € beanspruchen zu können. Der Bundestag hatte die Mittelbereitstellung für die Städtebauförderung im Bundeshaushalt für das Programm „Soziale Stadt“ im Jahr 2011 deutlich reduziert. Jedoch wurden durch die Regierung von Oberbayern Zuweisungen, die von anderen Gemeinden nicht benötigt wurden, zugunsten der Landeshauptstadt München umgeschichtet und für entsprechende Projekte bewilligt. Zusätzlich wurden Mittel aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ für Projekte in der Landeshauptstadt zugewiesen. Nach Aussage der Obersten Baubehörde erfolgt die Mittelzuweisung für die Städtebauförderung auch im kommenden Jahr in gleicher Höhe wie im Jahr 2012. Die Mittelausstattung für die Programme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ sowie „Städtebaulicher Denkmalschutz“ sind in nahezu unveränderter Höhe dotiert.

3. Gewerbe- und Industriesiedlungen

Die Ausweisung und Aktivierung neuer Gewerbeflächen für alle Wirtschaftsbereiche ist ein vordringliches Ziel der Wirtschaftsförderung und damit eine Grundvoraussetzung für die weitere Entwicklung des Wirtschaftslebens. Entsprechend den Leitlinien der „PERSPEKTIVE MÜNCHEN“ sollen sowohl räumliche Möglichkeiten für die Neuansiedlung zukunftsfähiger Wirtschaftsbereiche geschaffen werden, als auch für ansässige Betriebe des klassischen Gewerbes Möglichkeiten der Sicherung, Erweiterung oder Verlagerung gegeben werden, um so der Abwanderung dieser Betriebe sowie dem Verlust von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen wirkungsvoll entgegenzutreten.

3.1 Gesamtumfang

Bei den Gewerbe- und Industriegebieten basieren die Flächenangaben auf dem Flächennutzungsplan (FNP). Es wird jeweils die Hauptnutzung im Gebiet und das Jahr des voraussichtlichen Baubeginns und der voraussichtlichen Fertigstellung benannt.

Die Gesamtfläche im Umgriff der Bebauungspläne für Gewerbe- und Industriesiedlungen beträgt ca. 460 ha.

Baurecht vorhanden

Für ca. 340 ha (74 % der Gesamtsumme) dieser Flächen besteht bereits Baurecht.

3.2 Veränderungen gegenüber dem MIP 2011 - 2015

Gegenüber der Liste Gewerbe- und Industriesiedlungen 2011 – 2015 sind 5 Bereiche bzw. Teilbereiche entfallen, da sie fertiggestellt wurden. Es wurden keine Baugebiete neu in die Liste aufgenommen.

3.3 Bericht zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen

Der jährliche Bericht zur „Ausweisung neuer Gewerbeflächen“ wurde bisher in einer eigenen Bekanntgabe dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vorgelegt.

Mit Beschluss vom 12.01.2011 hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung beschlossen, dass dieser Bericht ab dem Berichtsjahr 2010 im Rahmen des Beschlusses zur jährlichen „Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms – Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen“ erfolgen soll.

Berichtsjahr 2011

Im Jahr 2011 wurden keine Satzungsbeschlüsse als planungsrechtliche Voraussetzungen für die Ausweisung von Gewerbe- und Dienstleistungsflächen (MK, GE / GI und gewerbliche Sondergebiete) gefasst.

4. Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen

Die Liste enthält insgesamt 10 Projekte. Davon haben 6 Projekte bereits Baurecht. Gegenüber dem MIP 2011 – 2015 sind 2 Projekte der Liste 2011 – 2015 aufgrund von endgültiger Fertigstellung bzw. Überplanung entfallen. Es wurden keine Projekte neu in die Liste aufgenommen.

5. Abschließende Anmerkungen

Die in der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen 2012 – 2016 aufgeführten Vorhaben bringen die großen Anstrengungen der Landeshauptstadt München zum Ausdruck, die ausreichende Wohnraumversorgung und Infrastrukturversorgung kontinuierlich zu sichern sowie die Voraussetzungen für die Schaffung mittel- und langfristiger räumlicher Grundlagen für die Münchner Wirtschaft, insbesondere für die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen zu erreichen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Stützung des Wirtschaftsstandortes zu erbringen.

Die aufgeführten Ziele sind jedoch nur zu erreichen, wenn nicht aufgrund finanzieller, rechtlicher, technischer oder sonstiger Restriktionen sowie veränderter konjunktureller Rahmenbedingungen Verzögerungen entstehen. Die Umsetzung der Planungen und tatsächlichen Realisierungen sind von der Landeshauptstadt München großteils nur bedingt beeinflussbar. Sie ist zumeist von anderen Grundstückseigentümern abhängig, insbesondere was Umstrukturierungsbemühungen betrifft, so dass hier mit besonders großen Unsicherheiten und geringem Spielraum für forciertes Vorgehen zu rechnen ist. Hervorzuheben ist auch ein zumeist erhöhter Zeitaufwand im Vollzug des Beschlusses „Sozialgerechte Bodennutzung“ im Hinblick auf die erforderlichen Verhandlungen über den Abschluss städtebaulicher Verträge, für die die Mitwirkungsbereitschaft von Grundstückseigentümern und Bauträgern Voraussetzung ist.

Die Angaben zur Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen können in Anbetracht der derzeit nur schwer überschaubaren zukünftigen Planungs- und Vergabekapazitäten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, wie sie sich bei einer Fortsetzung der gegenwärtigen Finanzlage darstellen, nur unter Vorbehalt gemacht werden, zumal Verschiebungen aufgrund der knappen und durch die Konsolidierung sich weiter vermindernenden Personalausstattung schon in der Vergangenheit eingetreten sind.

Beteiligung der Bezirksausschüsse

Die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 1 – 25 wurden gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 3 (Katalog des Planungsreferates Ziffer 1.1) Bezirksausschuss - Satzung durch Übermittlung von Abdrucken der Sitzungsvorlage unterrichtet. Die Bezirksausschüsse können bei der jährlichen Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms die aus ihrer stadtteilbezogenen Sicht erforderlichen Prioritäten hinsichtlich der Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen einbringen, die Entscheidungen trifft dann nach Gesamtabwägung der Stadtrat.

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Zöller, und den zuständigen Verwaltungsbeiräten, Frau Stadträtin Tausend, Herrn Stadtrat Podiuk, Herrn Stadtrat Schwartz, Herrn Stadtrat Brannekämper und Herrn Stadtrat Amlong, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Die in den Anlagen 1 bis 4 zu diesem Beschluss aufgeführten Siedlungsmaßnahmen sind für die Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2012 – 2016 von grundlegender Bedeutung.

2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig beschlossen.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I.- III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei – HA II/2
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Planungsreferat SG 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Bezirksausschüsse 1- 25
3. An das Direktorium HA II/V 1
4. An das Direktorium HA II/V 2
5. An das Baureferat
6. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
7. An das Kommunalreferat
8. An das Kreisverwaltungsreferat
9. An das Kulturreferat
10. An das Personal- und Organisationsreferat
11. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
12. An das Referat für Bildung und Sport
13. An das Sozialreferat (3-fach)
14. An das Planungsreferat HA I
15. An das Planungsreferat HA II
16. An das Planungsreferat HA III
17. An das Planungsreferat HA IV
18. An das Planungsreferat SG 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

17. Mit Vorgang zurück zum Planungsreferat SG 2

Am

Planungsreferat SG 3

I.A.

Anlagen

Reihenfolge großer Siedlungen 2012 – 2016

- **Siedlungslisten
(Anlagen 1, 2 und 3)**
 - **Wohnungsbau**

 - **Gewerbe- und Industriesiedlungen**

 - **Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfs-
einrichtungen und sonstige Einrichtungen**

- **Siedlungspläne
(Anlage 4)**
 - **Siedlungsgebiete für den
Wohnungsbau**

 - **Gewerbe- und Industriesiedlungen**

 - **Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfs-
einrichtungen und sonstige Einrichtungen**

Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgungskonzept für München im Zeitraum 2012 bis 2016

Erläuterungen zur Liste „Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept für München im Zeitraum 2012 bis 2016“

Infrastrukturversorgungskonzept

- Planungsbereich für Kindergärten und Kinderkrippen

Dies sind die Planungsbereiche für die kleinräumige Versorgungsplanung

- Versorgung der Bedarfe in Einrichtung

Die Versorgung des Bedarfs an sozialer Infrastruktur für die jeweiligen Zielgruppen kann auf folgende Weise geschehen:

- **Im Gebiet** Der Bedarf wird innerhalb des Planungsgebiets versorgt.
- **Im Bestand** Der Bedarf kann innerhalb bereits bestehender Einrichtungen in der Umgebung gedeckt werden.
- **BPlan [Nr.]** Der Bedarf wird außerhalb des Planungsgebietes in einem nahegelegenen Bebauungsplan [Nr.] versorgt. Im versorgenden Bebauungsplan wird in der jeweiligen Spalte die Mitversorgung als „MV BPlan [Nr.]“ gekennzeichnet.
- **MV BPlan [Nr.]** Im Planungsgebiet wird zusätzlich Bedarf aus dem angegebenen Planungsgebiet mitversorgt.
- **HfK [Name] / Hort [Name] / GS [Name]** Die Versorgung wird in der angegebenen Einrichtung sichergestellt (HfK= Haus für Kinder; GS=Grundschule).
- **Hort [Name] / GS [Name] (Erweiterung Jahr)** Die Versorgung wird in der angegebenen Einrichtung durch Erweiterung/Ausbau sichergestellt (GS=Grundschule).
- **In Prüfung** Eine Prüfung zur erforderlichen Unterbringung läuft noch.

Die Angabe des Jahres in Klammern entspricht der voraussichtlichen Fertigstellung der Einrichtung. Mit der fährlichen Fortschreibung können sich die Eintragungen ändern.

Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept
Entfällt aus MIP

Stand: 09.10.2012

PROJEKTI NFORMATIONEN				BAURECHTSCHAFFUNG NACH SoBoN					Eigen- tümer / Bauträger
Stadt- bezirk	MIP Ifd. Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	geschaffenes Baurecht		
							Gesamt GF W0 m²	Begründung	
9	223.01	Hanebergstr		1810	In Kraft	30.06.2006	28.060	realisiert	privat
12	236.01	Am Kiefernwald BLS		1953	In Kraft	10.04.2007	55.368	realisiert	privat
16	249.01	Im Gefilde West Wohnen		1245	In Kraft	20.09.1999	80.000	realisiert	LHM Privat
21	212.01	Alte Allee		1735	In Kraft	30.11.1992	88.500	realisiert	privat
22	261.01	Schussenriederstr Lochhausen		1703	In Kraft	09.06.2006	40.400	realisiert	270
22	462.01	Kunreuthstraße						kein neues Baurecht	privat
22	262.02	Freiham	Freiham Nord 1	2068	Aufstellung	21.03.2012	275.000	Realisierung außerhalb MIP-Zeitraum	LHM
22	371.01	Henschelstr südlich					43.539	Realisierung außerhalb MIP-Zeitraum	LHM Privat

Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept

Baurecht geschaffen / teilweise realisiert

Stand: 09.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BAURECHTSCHAFFUNG NACH SoBoN						FERTIGSTELLUNG WOHNHEITEN / WE										INFRASTRUKTURVERSORGUNGSKONZEPT						
Stadt- bezirk	MIP Ifd. Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	geschaffenes Baurecht			Fertig- gestellt bis	Fertigstellung WE (gerundet) Geschätzt oder nach Bauträgerabfrage. Unterschiedliche Wohnungsgrößen!						Eigen- tümer / Bauträger	Planungsbereichs- nummer		Versorgung der Bedarfe in Einrichtung						
							GF W0 m²	WE	Größe m² pro WE		2011	2012	2013	2014	2015	2016		2017 ff	Gesamt	voraus.	Krippen	Kinder- garten	Krippen	Kindergarten	Hort / Tagesheim / Ganztages- Betreuung	Grundschule
4	204.02	Ackermannbogen	Quartier Suedwest	1905 e	In Kraft	21.12.2009	50.610	550	91	0	0	0	330	70	0	0	400	2015	versch.	042	0422	in Prüfung	im Gebiet (2015)	im Gebiet (2015)	im Bestand	
5	279.01	Welfenstraße		1995	In Kraft	29.01.2010	53.000	530	90	150	200	100	0	0	0	0	450	2013	privat	052	0521	im Gebiet (2012)	im Gebiet (2012)	im Gebiet (2012)	GS Weilerschule (Ausbau)	
7	306.01	Bauembräuweg		2017 a	In Kraft	10.05.2012	18.945	210	91	0	0	110	100	0	0	0	210	2014	privat	070	702	Im Gebiet (2014)	Im Gebiet (2014)	im Bestand	im Bestand	
7	327.01	Am Westpark		2043	In Kraft	20.08.2012	36.900	405	91	0	0	150	150	105	0	0	405	2015	privat	070	0701	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	im Bestand	
9	225.01	HLP	Birketweg	1926 a	In Kraft	20.03.2007	192.700	2.400	80	1.100	300	0	0	150	310	150	2.010	2017	privat	091	0913	im Gebiet (2013-2015) MV BPlan 1926 b	im Gebiet (2013-2015) MV BPlan 1926 b	GS Helmholtzstraße + GS Margarethe Danzi Straße (je 2012)	GS Helmholtzstraße + GS Margarethe Danzi Straße (je 2012)	
9	225.02	HLP	Birketweg Wilhelm-Hale-Str.	1926 b	In Kraft	10.07.2008	43.800	410	80	310	100	0	0	0	0	0	410	2012	privat	091	0912 0913	BPlan 1926a (2013)	BPlan 1926a (2013)	GS Margarethe-Danzi- Straße (2012)	GS Margarethe-Danzi- Straße (2012)	
21	259.01	HLP	Pasing	1922 a	In Kraft	30.06.2006	72000	900	80	80	75	75	200	270	200	0	900	2016	LHM privat	212	2121 2122	im Gebiet (2015 ff)	im Gebiet (2015 ff)	im Gebiet (2015 ff)	im Bestand	
3	215.01	Dachauer- / Sandstraße Löwenbräu		1872	In Kraft	20.06.2007	32.000	515	80	260	250	0	0	0	0	0	510	2012	privat	030	0302	im Gebiet (2011)	im Gebiet (2011)	im Bestand	im Bestand	
4	217.01	Ruemann-/Isoldenstr		1913	In Kraft	10.04.2006	39.200	430	91	260	230	0	0	0	0	0	490	2012	SWM privat	041	0410	im Gebiet (2012)	im Gebiet (2012)	im Gebiet (2012)	im Bestand	
10	227.01	Bauberger-/Netzerstr		1941	In Kraft	30.06.2006	24.100	250	80	175	75	0	0	0	0	0	250	2012	privat	101	1012	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	im Bestand	
10	317.01	Brieger Str		1816 b	In Kraft	30.07.2009	20.860	230	80	200	30	0	0	0	0	0	230	2012	privat	101	1011	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	im Bestand	
11	125.02	Harthof -Nachverdichtung-	Süd	1898 a	In Kraft	10.11.2005	116.000	600	80	30	30	30	30	30	30	230	410	2017 ff	GWG	111	1112	im Gebiet (2010-2015ff)	im Gebiet (2010-2015ff)	im Gebiet (2010-2015ff)	im Bestand	
12	206.01	Parkstadt Schwabing		1781	In Kraft	10.12.1999	108.100	1.300	80	1.140	0	0	0	0	140	0	1.280	2016	LHM privat	122	1221	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	im Bestand	GS Fröttmaninger Straße (Ausbau nach Auszug Förderschule)	
12	207.02	Funkkasern		1943 b	In Kraft	30.08.2011	150.400	1.600	94	0	0	0	300	400	400	500	1.600	2017 ff	LHM	122	1221	Im Gebiet (2014ff)	Im Gebiet (2014ff)	im Gebiet (2017) MV BPlan 1991 und o.Nr. Lily-Reich- Straße/Parkstadt Schwabing	im Gebiet (2017) MV BPlan 1991 und o.Nr. Lily-Reich- Straße/Parkstadt Schwabing	
12	283.01	Domagk Leopoldstr Telekom		1991	In Kraft	31.08.2009	60.267	600	80	370	200	60	0	0	0	0	630	2013	privat	122	1221	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	BPlan 1943b: GS Funkkasern (2017)	BPlan 1943b: GS Funkkasern (2017)	
12	284.01	Leopold Johann Fichte Straße		2029	In Kraft	29.02.2012	26.700	270	99	0	0	0	0	71	86	50	207	2017 ff	privat	122	1222	HfK Mainzer Straße 14 (2013)	HfK Mainzer Straße 14 (2013)	im Bestand	im Bestand	
13	287.01	Effner-/Odinstraße		1968	In Kraft	30.10.2008	13.740	170	80	0	100	70	0	0	0	0	170	2013	LHM	131	1311	im Gebiet (2012) MV BPlan 1957	im Gebiet (2012)	im Bestand	im Bestand	
13	288.01	Effnerstr westl Ziegelei Deck		1987	In Kraft	20.10.2011	32.526	350	91	170	170	0	0	0	0	0	340	2012	privat	131	1311	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	im Bestand	
13	290.01	Cosima westl	Johanneskirchner	1862 a	In Kraft	27.10.1999	45.200	490	80	160	75	0	0	0	0	0	235	2012	privat	131	1312	im Gebiet (2011)	im Gebiet (2011)	Im Gebiet (2015ff)	im Bestand	
13	339.01	Meistersingerstraße Post		2036	Satzung	26.09.2012	7.227	80	91	0	0	80	0	0	0	0	80	2013	privat	131	1312	im Gebiet (2013)	im Bestand	im Bestand	im Bestand	
15	202.05	Messestadt Riem	3. Bauabschnitt Wohnen	1728 l	In Kraft	30.11.2005	108.350	1.210	89	1.120	60	0	0	0	0	0	1.180	2012	versch	151	1510	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2009, 2013)	im Bestand	im Bestand	
15	202.06	Messestadt Riem	4. Bauabschnitt Wohnen	1728 m	In Kraft	10.02.2011	79.950	875	93	0	0	0	150	250	250	220	870	2017	privat	151	1510	im Gebiet	im Bestand	im Bestand	im Bestand	
15	202.11	Messestadt Riem	Technologiepark West Teil 1	1728 d Teil 1	In Kraft	10.02.1999	17.040	210	82	0	210	0	0	0	0	0	210	2012	privat	151	1510	BPlan 1728 b	BPlan 1728 b	BPlan 1728 b	BPlan 1728 b	
17	304.01	Tegernseer Landstr AGFA		1979	In Kraft	20.07.2011	93.250	1.000	91	0	0	250	250	250	250	0	1.000	2016	privat	171	1711	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	im Gebiet (2013)	GS Weißenseestraße (Erweiterung 2016)	
19	256.02	Siemens-Gelände Obersending	Baierbrunner Str. Rupert Mayer Str	1930 b	In Kraft	11.04.2011	96.000	955	91	0	195	400	360	0	0	0	955	2014	privat	191 192	1921 1922	Im Gebiet (2016)	Im Gebiet (2013,2016)	Im Gebiet (2016) MV BPlan 2063	Im Gebiet (2016) MV BPlan 2063	
20	179.02	Sauerbruchstraße		2054	Satzung	04.07.2012	15.970	175	91	0	0	100	75	0	0	0	175	2014	privat	200	2003	HfK Waldwieselstraße (2013)	im Bestand	GS Canisiusplatz (Erweiterung 2016)	GS Canisiusplatz (Erweiterung 2016)	
21	260.01	Planegger Str Ehem. Papierfabrik		1776	In Kraft	10.06.1998	48.600	360	80	315	45	0	0	0	0	0	360	2012	privat	212	2122	Im Gebiet (2014)	Im Gebiet (2014)	im Bestand	im Bestand	
21	453.01	Engelbertstraße		1017	In Kraft	30.11.1976	7.000	80	90	0	80	0	0	0	0	0	80	2012	privat	212	2122	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	im Bestand	
24	167.06	Hasenberg	Grohmann-/ Aschenbrennerstr	1763 j	In Kraft	19.02.2012	15.100	180	85	0	80	100	0	0	0	0	180	2013	GWG	242	2421	Krippe Düffer-/Moriglstraße (2014)	BPlan 1763e (2013)	im Bestand	im Bestand	

Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept

Bebauungsplan im Verfahren

Stand: 09.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BAURECHTSCHAFTUNG NACH SoBoN						FERTIGSTELLUNG WOHNHEITEN / WE										INFRASTRUKTURVERSORGUNGSKONZEPT						
Stadt- bezirk	MIP Ifd. Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	geplantes Baurecht			Fertig- gestellt bis	Fertigstellung WE (gerundet) Geschätzt oder nach Bauträgerabfrage. Unterschiedliche Wohnungsgrößen!						Eigen- tümer / Bauträger	Planungsbereichs- nummer		Versorgung der Bedarfe in Einrichtung						
							Gesamt				2011	2012	2013	2014	2015	2016		2017 ff	Gesamt	voraus.	Krippen	Kinder- garten	Krippen	Kindergarten	Hort / Tagesheim / Ganztages- Betreuung	Grundschule
							GF W0 m²	WE	Größe m² pro WE																	
3	274.01	Arnulfstr. ehem. Paketpost		2056	Aufstellung	29.06.2011	10.000	115	87	0	0	0	115	0	0	0	115	2014	privat	030	0302	im Bestand	im Bestand	im Bestand	im Bestand	
4	275.01	Dachauer-/Schw Reiter Str Ehem. Luftpoldkaserne			Eckdaten- beschluss	23.07.2008	84.000	900	93	0	0	0	0	200	200	500	900	2017 ff	z.T. LHM	042	0422	Im Gebiet (2015ff.)	Im Gebiet (2015ff.)	Im Gebiet (2015ff.)	Im Gebiet (2015ff.)	
7	455.01	Höltystraße		2055	Aufstellung	29.06.2011	7.800	85	91	0	0	0	85	0	0	0	85	2014	privat	070	0702	Im Gebiet (2014)	Im Gebiet (2014)	Im Gebiet (2014)	im Bestand	
9	225.03	HLP Birketweg	Richelstr 7	1926c	Aufstellung	07.12.2005	9.100	100	91	0	0	0	0	100	0	0	100	2015	privat	091	912	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	GS Helmholtzstraße (2012)	GS Helmholtzstraße (2012)	
10	263.01	Meiller Moosach	Memminger Platz				49.405	540	91	0	0	0	0	100	100	340	540	2017 ff	privat	101	1011	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	GS Am Amphionpark (Erweiterung 2012)	GS Am Amphionpark (Erweiterung 2012)	
10	280.01	Triebstr	Torgauer Str nördl Botanikum	1740	Aufstellung	15.07.1992	15.000	165	90	0	0	0	0	0	165	0	165	2016	LHM u.a.	102	1021	Im Gebiet (2016)	Im Gebiet (2016)	Im Gebiet (2016)	im Bestand	
11	125.01	Harthof -Nachverdichtung-	Nord	1898 b	Aufstellung	02.05.2001	39.640	450	90	0	0	0	30	30	30	360	450	2017 ff	LHM	111	1112	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	im Bestand	
11	234.04	Am Oberwiesenfeld ehem. Knorr-Bremse MK		2073	Aufstellung	25.07.2012	37.370	410	91	0	0	0	0	200	210	0	410	2016	privat	112	1122	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	in Prüfung	in Prüfung	
12	400.01	Freisinger Landstraße	Süd- Wohnen	2031 a	Aufstellung	18.02.2009	14.700	160	91	0	0	0	80	80	0	0	160	2015	privat	121	1212	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	im Bestand	im Bestand	
12	457.01	Lilly-Reich-Strasse Parkstadt Schwabing					80.000	890	90	0	0	0	0	100	200	590	890	2017 ff	privat	121	1221	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	Bplan 1943b (GS Funkkaserne)	Bplan 1943b (GS Funkkaserne)	
13	338.01	Prinz Eugen Kaserne		2016	Aufstellung	07.11.2007	176.400	1.800	93	0	0	0	0	100	200	1.500	1.800	2017 ff	LHM	131	1312	Im Gebiet (2015ff) MV BPlan 2023	Im Gebiet (2015ff) MV BPlan 2023	Im Gebiet (2017) MV BPlan 2023	Im Gebiet (2017)	
13	290.03	Cosimastraße	Hochstiftsweg	2023	Billigung	13.10.2010	7.380	80	91	0	0	0	0	0	80	0	80	2016	privat	131	1312	BPlan 2016 (2015ff)	BPlan 2016 (2015ff)	BPlan 2016 (2017)	BPlan 2016 (2017)	
13	336.01	Barlow-/ Brodersenstr.		2039	Aufstellung	06.04.2011	12.645	140	91	0	0	0	100	40	0	0	140	2015	privat	131	1312	im Bestand	im Bestand	im Bestand	im Bestand	
13	463.01	Ismaninger Strasse Ehem. Togonal-Werk		2069	Aufstellung	28.03.2012	7.542	80	91	0	0	0	80	0	0	0	80	2014	privat	132	1321	im Bestand	im Bestand	im Bestand	im Bestand	
14	278.03	Planungsgebiet Ostbahnhof	Friedenstraße	2061	Aufstellung	25.10.2011	82.597	900	91	0	0	0	0	300	300	300	900	2017 ff	privat	140	1401	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	GS Grafinger Straße (Erweiterung 2014). GS Bazellesstraße (Erweiterung 2014)	GS Grafinger Straße (Erweiterung 2014). GS Bazellesstraße (Erweiterung 2014)	
14	294.01	Hansjakob-/ Roßsteinstraße		1980	Billigung	23.02.2011	14.544	160	92	0	60	100	0	0	0	0	160	2013	privat	140	1402	Im Gebiet (2014)	Im Gebiet (2014)	Im Gebiet (2014)	im Bestand	
14	342.01	Baumkirchner Str.		1971	Aufstellung	18.07.2007	48.928	540	92	0	0	0	0	300	150	90	540	2017 ff	privat	142	1401	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	im Bestand	
15	247.02	Horst-Salzmann-Weg		1958 b	Aufstellung	14.07.2004	5.122	60	91	0	0	0	60	0	0	0	60	2013	privat	152	1522	HK Feldbergstraße	HK Feldbergstraße	HK Feldbergstraße	im Bestand	
15	299.01	Michael-Seidl-Str		2028	Aufstellung	03.12.2008	4.410	50	91	0	0	0	50	0	0	0	50	2014	privat	152	1521	HK Feldbergstraße	HK Feldbergstraße	HK Feldbergstraße	im Bestand	
16	302.01	Carl-Wery-Straße		57 cl Teilbereic h 1	Billigung	30.11.2011	25.434	274	93	0	0	0	140	134	0	0	274	2014	LHM	163	1632	Im Gebiet (2014)	im Bestand	im Bestand	im Bestand	
16	303.01	Hanns-Seidel-Platz		1609	Grundsatz+ Eckdaten- Beschluss	22.07.2009	28.500	280	91/ 93	0	0	0	0	100	180	0	280	2016	LHM u.a.	163	1631	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	im Bestand	im Bestand	
16	350.01	Hochackerstr.		2045	Aufstellung	28.07.2010	106.890	1.110	91/ 135	0	0	0	220	220	220	440	1.100	2017 ff	privat LHM	162	1622	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	GS Pfanzeltplatz (Erweiterung 2017)	GS Pfanzeltplatz (Erweiterung 2017)	
17	432.01	Tegemseer Landstraße Mc Graw		1807	Aufstellung	12.03.1997	8.645	95	91	0	0	0	0	0	95	0	95	2016	Freistaat	171	1712	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	GS Weißenseestraße (Erweiterung 2016)	

Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept
Bebauungsplan im Verfahren

Stand: 09.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BAURECHTSCHAFTUNG NACH SoBoN				FERTIGSTELLUNG WOHNEINHEITEN / WE										INFRASTRUKTURVERSORGUNGSKONZEPT								
Stadt- bezirk	MIP Ifd. Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	geplantes Baurecht			Fertig- gestellt bis	Fertigstellung WE (gerundet) nach Bauträgerabfrage oder geschätzt unterschiedliche Wohnungsgrößen!						Eigen- tümer / Bauträger	Planungsbereichs- nummer		Versorgung der Bedarfe in Einrichtung						
							Gesamt				2011	2012	2013	2014	2015	2016		2017 ff	Gesamt	vorauss.	Krippen	Kinder- garten	Krippen	Kindergarten	Hort / Tagesheim / Ganztages- Betreuung	Grundschule
							GF W0 m²	WE	Größe m² pro WE																	
19	358.01	Ratzingerplatz		1769 a	Aufstellung	23.03.1994	23.250	250	93	0	0	0	0	0	100	150	250	2016	LHM	192	1921	Im Gebiet (2016)	Im Gebiet (2016)	GS Gmunder Straße (2017ff)	GS Gmunder Straße (2017ff)	
19	359.01	Züricher Straße/ Drygalskiallee		2050	Aufstellung	15.12.2010	7.200	80	91	0	0	0	80	0	0	0	80	2014	privat	191	1912	in Prüfung	in Prüfung	im Bestand	im Bestand	
19	436.01	ehem. EON-Gelände Obersending		2072	Aufstellung	27.06.2012	80.000 – 99.000	800 – 1.000	92	0	0	0	0	0	100	700-900	800 – 1.000	2017 ff	Privat / LHM	192	1921	Im Gebiet (2016ff)	Im Gebiet (2016ff)	GS Gmunder Straße (2017ff)	GS Gmunder Straße (2017ff)	
19	461.01	Kistlerhof-/ Hofmannstrasse		2063	Aufstellung	28.09.2011	15.444	175	91	0	0	75	100	0	0	0	175	2014	privat	192	1921	HfK Kistlerhof-/ Höhenrainer Straße (2015)	HfK Kistlerhof-/ Höhenrainer Straße (2015)	GS Baierbrunner Straße (2016)	GS Baierbrunner Straße (2016)	
22	313.02	Ausbesserungswerk Neuaußing	Nord	1998b	Aufstellung	15.02.2007	45.500	500	91	0	0	0	0	150	350	0	500	2016	privat	222	2221	Im Gebiet (2015ff)	Im Gebiet (2015ff)	in Prüfung	in Prüfung	
22	315.01	Heuglinstraße/ Spatzenwinkel		2034	Aufstellung	01.07.2009	11.655	130	91	0	0	0	0	130	0	0	130	2015	privat	221	2210	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	Bplan o.Nr. Henschelstraße	GS Schubinweg	
22	368.01	Außing Ost Str. DB Spezialwerke		1977	Billigung	11.07.2012	55.180	600	91	0	0	200	200	150	0	50	600	2015	privat	221	2210	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	im Bestand	
22	376.01	Coimedorfstraße Telekom Außing		2060	Aufstellung	27.07.2011	39.600	435	91	0	0	0	0	135	300	0	435	2016	privat	222	2221	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	in Prüfung	
23	379.01	Bauschinger Str. MAN		2044	Aufstellung	09.06.2010	26.100	285	91	0	0	0	150	135	0	0	285	2015	privat	230	2301	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	Im Gebiet (2015)	im Bestand oder GS Karlsfeld (nach Erweiterung)	
23	386.01	Oertelplatz		1655 a	Aufstellung	15.03.1989	10.800	115	91	0	0	0	115	0	0	0	115	2014	privat	230	2302	Im Gebiet (2014)	im Bestand	im Bestand	im Bestand	
24	320.01	Am Schnepfenweg		1503g	Aufstellung	22.11.1984	13.100	95	135	0	0	95	0	0	0	0	95	2013	privat	241	2412	HfK Tollkirschenweg (2013)	HfK Tollkirschenweg (2013)	Kita Blaukissenweg	im Bestand	
25	323.01	Zschokkestraße		2027	Aufstellung	15.10.2008	37.650	415	91	0	0	0	0	0	200	215	415	2017 ff	LHM SWM	250	2502	Im Gebiet (2016ff.)	Im Gebiet (2016ff.)	im Bestand durch Umwidmung	im Bestand	

Reihenfolge großer Siedlungen 2012 – 2016

ANLAGE 1

Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept

Neuanmeldungen

Stand: 09.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BAURECHTSCHAFFUNG NACH SoBoN						FERTIGSTELLUNG WOHNHEINHEITEN / WE										INFRASTRUKTURVERSORGUNGSKONZEPT						
Stadt- bezirk	MIP lfd. Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	geplantes Baurecht			Fertig- gestellt bis	Fertigstellung WE (gerundet) Geschätzt oder nach Bauträgerabfrage. Unterschiedliche Wohnungsgrößen!						Fertigstellung			Eigen- tümer / Bauträger	Planungsbereichs- nummer		Versorgung der Bedarfe in Einrichtung			
							Gesamt				2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff	Gesamt	vorauss.		Krippen	Kinder- garten	Krippen	Kindergarten	Hort / Tagesheim / Ganztages- Betreuung	Grundschule
							GF W0 m²	WE	Größe m² pro WE																	
13	465.01	Denninger Straße 169					14.806	115	95/ 135	0	0	0	0	115	0	0	115	2015	privat	132	1322	in Prüfung	in Prüfung	im Bestand	im Bestand	
14	458.01	Seebrucker Straße -Nachverdichtung-		2033	Aufstellung	29.04.2009	5.570	60	91	0	0	0	20	40	0	0	60	2014	privat	140	1402	HfK Hans-Jakob-Straße (2014)	HfK Hans-Jakob-Straße (2014)	HfK Hans-Jakob-Straße (2014)	im Bestand	
15	202.20	Messestadt Riem	Zentrum Ost	2065	Aufstellung	30.11.2011	46.400	500	93	0	0	0	0	250	250	500	2017 ff	LHM	151	1510	in Prüfung	in Prüfung	im Bestand	im Bestand		
21	466.01	Pasing Am Schützeneck					9.612	105	91	0	0	0	105	0	0	0	105	2014	privat	212	2121	im Bestand	im Bestand	im Bestand	im Bestand	
24	167.07	Hasenberg -Nachverdichtung-	Reschreiterstraße				7.100	78	91	0	0	0	0	78	0	78	2016	privat	242	2421	in Prüfung	in Prüfung	im Bestand	im Bestand		
24	167.08	Hasenberg -Nachverdichtung-	Fortnerstraße				4.900	53	91	0	0	0	0	53	0	53	2016	privat	242	2421	Im Gebiet (2016ff)	im Bestand	im Bestand	im Bestand		

Gewerbe- und Industriesiedlungen

Entfällt aus MIP

Stand: 05.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BEBAUUNGSPLANUNG	
Stadtbezirk	MIP Lfd-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Bemerkung
3	215.01	Dachauer Sandstr Löwenbräu		1872	realisiert
15	202.04	Messestadt Riem	2. Bauabschnitt	1728h	in Überplanung
23	264.01	Georg Reismüller Str Diamalt		1904	in Überplanung
15	245.01	Bajuwarenstr		1758c	< 1 ha
25	267.01	HLP	Landsberger Str nördl Friedenh Brücke östl	1938	§ 34

Gewerbe- und Industriesiedlungen
Baurecht geschaffen / teilweise realisiert

Stand: 05.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BEBAUUNGSPLANUNG			FNP						Vorauss. Baubeginn	Vorauss. Fertigstellung	Eigentümer / Bauträger	
Stadtbezirk	MIP Lfd.-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	Überplante Fläche (ha)									
							MK	MI	GE GI	S0	VE	Summe				
3	203.01	HLP	Arnulfpark	1873	In Kraft	20.08.2003	5,3	3,7					9,0	2006	2016 ff	privat
8	201.01	Theresienhöhe	Teilbereich Süd	1819b	In Kraft	10.04.2002		9,0					9,0	2000	2016 ff	privat
9	224.01	HLP	Nymphenburg Süd	1925	In Kraft	20.10.2005	1,5	1,1					2,6	2006	2016 ff	privat
9	225.01	HLP	Birketweg	1926a	In Kraft	20.03.2007	8,2			8,8			17,0	2011	2016 ff	Privat Post
10	228.01	Georg-Brauchle-Ring Süd	MTZ M Campus	1927a	In Kraft	09.06.2006	4,3						4,3	2007	2016 ff	LHM
10	263.01	Meiller Moosach		1903	In Kraft	10.05.2006		3,1	9,0 4,5				18,5	2010	2016 ff	privat
11	205.02	Frankf Ring DB Nordring	Süd	1592b	In Kraft	30.12.2005		1,0	6,1				7,1	2005	2016 ff	privat
11	234.01	Knorr Bremse	West	1688a	In Kraft	20.07.1994	2,7		3,0				5,7	2005	2016 ff	privat
11	234.02	Knorr Bremse	Ost und Nord	1947	In Kraft	19.06.2009	1,9		16,4				18,3	2009	2016 ff	privat
11	282.01	K. Rupprecht Kaserne	BMW FIZ Nord	1939a	In Kraft	10.08.2009				8,5			8,5	2012	2016 ff	LHM, privat
12	206.01	Parkstadt Schwabing		1781	In Kraft	21.07.1999	15,0		5,7				20,7	1999	2016 ff	versch
12	235.01	Frankfurter Ring Ehem. Shell		1893	In Kraft	14.07.2004			5,5				5,5	2007	2016 ff	privat
12	237.01	Freimanner Hölzl		1404a Südteil	In Kraft	28.08.1987			20,4	5,3	2,1		27,8	1991	2016 ff	LHM
21	259.01	HLP	Pasing	1922a	In Kraft	30.06.2006	6,2	3,7					9,9	2008	2016 ff	privat
24	188.01	Detmoldstr/ Azaleenstr		1398 a	In Kraft	10.05.2004			17,0 0,6	1,0	1,3		19,9	2004	2016 ff	LHM, privat

Gewerbe- und Industriesiedlungen Baurecht geschaffen / teilweise realisiert

Stand: 05.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BEBAUUNGSPLANUNG			FNP						Vorauss. Baubeginn	Vorauss. Fertig- stellung	Eigentümer / Bauträger	
Stadt- bezirk	MIP Lfd.-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	Überplante Fläche (ha)									
							MK	MI	GE GI	S0	VE	Summe				
5	279.01	Welfenstraße		1995	In Kraft	29.01.2010	0,8		1,7				2,5	2011	2016 ff	privat
7	219.01	Hansastr Sued		1666	In Kraft	10.08.1990			4,8				4,8	1991	2012	versch
10	281.01	Moosach Bhf Ladehof		1940a	In Kraft	10.02.2011	3,2			1,3			4,5	2011	2013 ff	privat
12	207.02	Funkkaseme		1943b	In Kraft	30.08.2011	0,7						0,7	2014	2016 ff	LHM
12	284.01	Leopold Johann Fichte Str Hurler		2029	In Kraft	29.02.2012	3,8						3,8	2012	2016 ff	privat
13	289.01	Denninger nördl Arabellastr Arabellastr. 30		2003	In Kraft	20.01.2010	1,5						1,5	2010	2012	privat
13	290.01	Cosima westl	Johanneskirchner	1862a	In Kraft	10.10.2002		2,9					2,9	2010	2016 ff	privat
13	293.01	Gleisdreieck Hüllgraben		1539	Satzung	26.09.2012			2,1 2,8				4,9	2013	2016 ff	privat
15	202.09	Messestadt Riem	GE NW Stadtkante	1728 c	In Kraft	20.05.1998	4,2						4,2	2000	2016 ff	versch
15	202.13	Messestadt Riem	Gewerbegebiet Messestadt Ost Teil 2	1728f Teil 2	In Kraft	30.11.2005			4,7				4,7	2009	2015	versch
15	296.01	Schwabnhofstr westl		1976	In Kraft	01.12.2008			7,0				7,0	2010	2016 ff	privat
16	250.01	Arnold Sommerfeld Str		57au	In Kraft	08.05.1981			13,4				13,4	1981	2016 ff	privat
17	304.01	Tegernseer Landstr AGFA		1979	In Kraft	20.07.2011	0,7	1,8	0,9				3,4	2009	2016 ff	privat
19	256.01	Siemens-Gelände Obersendling	Kernstandort	1930a	In Kraft	20.06.2006	15,8						15,8	2013	2016 ff	privat
19	256.02	Siemens-Gelände Obersendling	Baierbrunner- Rupert Mayer Str	1930b	In Kraft	11.04.2011	1,9		3,8				5,7	2011	2016 ff	privat
19	256.03	Siemens-Gelände Obersendling	Koppstr	1950	In Kraft	20.06.2006			2,1				2,1	2013	2016 ff	privat
22	262.01	Freiham	Süd	1916a	In Kraft	20.10.2005	5,3		27,2	10,4	3,1		46,0	2006	2016 ff	versch
22	311.01	Gleisdreieck Pasing		1907	In Kraft	10.06.2009				8,5			8,5	2009	2016 ff	privat
22	316.01	Mühlangerstr Freilandstr	Brauerei	2014 a	In Kraft	29.10.2010			2,0	13,0			15,0	2014	2016 ff	privat
25	268.01	HLP	Laimer Knoten	1894a	In Kraft	30.11.2005	2,2		2,5				4,7	2008	2015	privat

Gewerbe- und Industriesiedlungen Bebauungsplan im Verfahren

Stand: 05.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BEBAUUNGSPLANUNG			FNP						Vorauss. Baubeginn	Vorauss. Fertigstellung	Eigentümer / Bauträger		
Stadtbezirk	MIP Lfd.-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss	Überplante Fläche (ha)										
							MK	MI	GE GI	SO	VE	Summe					
4	275.01	Dachauer Schw Reiter Str Ehem. Luitpoldkaseme				Eckdaten- beschluss	23.07.2008	2,2						2,2	2015	2016 ff	z.T. LHM
5	278.01	Haidenauplatz	Haidenauplatz Leuchtenbergring westl	1956	Aufstellung		28.07.2004	8,5						8,5	2015	2016 ff	privat
13	292.01	Vogelweideplatz	GE Süd	2038 a	Billigung		26.09.2012			2,7				2,7	2014	2016 ff	privat
13	292.02	Vogelweideplatz	MK Nord	2038 b	Aufstellung		28.10.2009	0,7						0,7	2015	2016 ff	LHM
13	335.01	Eggenfeldener Str		1869	Aufstellung		24.05.2000			3,7				3,7	2016	2016 ff	privat
14	278.03	Planungsgebiet Ostbahnhof	Friedenstraße	2061	Aufstellung		25.10.2011	7,3		7,8				15,1	2014	2016 ff	privat
14	342.01	Baumkirchner Str.		1971	Grundsatz- Beschluss		22.07.2009	0,5	0,6		0,9			2,0	2014	2015	privat
15	202.08	Messestadt Riem	Sondergebiet Messe Teil 2	1973	Aufstellung		05.04.2006				26,8			26,8	2013	2014	privat
15	202.10	Messestadt Riem	Technologiepark Messestadt West Teil 2	1728 d Teil 2	Aufstellung		23.10.1991			5,9				5,9	2014	2015	privat
15	202.16	Messestadt Riem	Gewerbegebiet Süd Rappenweg	1728g	Aufstellung		23.10.1991			16,7				16,7	2013	2014	versch.
15	202.17	Messestadt Riem	Technologiepark Messestadt West, Teil 3	1728 d Teil 3	Aufstellung		23.10.1991			3,0				3,0	2014	2016 ff	versch.
16	302.01	Carl Wery Str		57cl Teilbereich 1	Billigung		30.11.2011	3,2						3,2	2014	2016 ff	LHM SWM privat
16	303.01	Hanns-Seidel-Platz		1609	Grundsatz – und Eckdaten- Beschluss		22.07.2009	1,5						1,5	2014	2016 ff	LHM privat
19	358.01	Ratzingerplatz		1769a	Aufstellung		23.03.1994	4,0	3,1					7,1	2015	2016 ff	LHM
22	313.01	AW Neuaubing	Süd	1998a	Billigung		23.05.2012			22,0				22,0	2012	2016 ff	privat
22	378.01	Junkers Gelände Allach		1751	Aufstellung		17.03.1993			7,1				7,1	2015	2016 ff	privat
23	387.01	Oertelplatz		1655a	Aufstellung		15.03.1989				2,2			2,2	2014	2016 ff	privat

**Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen
und sonstige Einrichtungen**

Entfällt aus MIP

Stand: 05.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BEBAUUNGSPLANUNG			Nutzung	Eigentümer / Bauträger
Stadt- bezirk	MIP Lfd-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Bemerkung		
12	236.01	Am Kiefernwald BLS		1953	In Kraft	Realisiert	Studenten- Wohnheim	Privat
14	152.01	Hachinger-Bach-Str		1882	In Kraft	in Überplanung	Griechische Schule	Republik Griechenland

Baurecht geschaffen / teilweise realisiert

Stand: 05.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BEBAUUNGSPLANUNG			Voraussichtl. Baubeginn	Voraussichtl. Fertigstellung	Nutzung	Eigentümer / Bauträger
Stadt- bezirk	MIP Lfd-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss				
3	449.01	Türken-/Gabelsbergerstr		1641	In Kraft	21.11.1994	2015	2016 ff	Pinakothek der Moderne 2.BA	Freistaat
9	225.01	HLP	Birketweg	1926a	In Kraft	20.03.2007	2013	2016 ff	City Logistik Zentrum	LHM
11	450.01	Schulzentrum Nordhaide		1972	In Kraft	20.03.2001	2013	2015	Schule	LHM
15	248.01	Friedenspromenade Schulfläche		1683b	In Kraft	20.12.2010	2012	2013	Gymnasium	LHM
15	297.01	Leibengerstraße Grundschule		2007	Satzung	04.10.2012	2013	2014	Grundschule	LHM
24	282.02	K. Rupprecht Kaserne	Virginia Depot THW, Stadtentwässerung	1939b	In Kraft	10.08.2009	2012	2014	Gewerblicher Gemeinbedarf	LHM, Öffentliche

**Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen
und sonstige Einrichtungen**

Bebauungsplan im Verfahren

Stand: 05.10.2012

PROJEKTINFORMATIONEN				BEBAUUNGSPLANUNG			Voraussichtl. Baubeginn	Voraussichtl. Fertigstellung	Nutzung	Eigentümer / Bauträger
Stadt- bezirk	MIP Lfd.-Nr.	Projektname	Teilgebiet	B-Plan Nr.	Stand B-Plan	Datum Beschluss				
3	448.01	Deroystr zw Mars- und Arnulfstr		945	Grundsatzbe- schluss	19.09.2007	2013	2016 ff	Finanzverwaltung	Freistaat
16	303.01	Hanns-Seidel-Platz		1609	Grundsatz- und Eckdaten- beschluss	22.07.2009	2014	2016 ff	kulturelles Bürgerzentrum	LHM
17	353.01	Europ.Schule Lincolnstr.		2037	Aufstellung	28.10.2009	2014	2016 ff	Schule	Bund
24	282.03	Gymnasium München Nord		1939c	Aufstellung	08.06.2011	2014	2016 ff	Schule	LHM

Anlage 4

**MIP
Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen
2012 bis 2016**

**Übersichtspläne und Legenden
zu den MIP-Listen:**

Wohnungsbau und Infrastrukturversorgungskonzept

Gewerbe- und Industriesiedlungen

**Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen
und sonstige Einrichtungen**

Reihenfolge großer Siedlungen 2012 – 2016

Wohnungsbau

Stadt-bezirk	MIP- Nr.	Projektname
3	215	Dachauer Sandstr Löwenbräu
3	274	Arnulfstraße/ ehem.Paketpost
4	204	Ackermannbogen
4	217	Ruemann Isoldenstr
4	275	Dachauer Schw. Reiter Str Ehem. Luitpoldkaserne
5	279	Welfenstraße
7	306	Bauernbräuweg
7	327	Am Westpark
7	455	Hölytstraße
9	225	HLP - Birketweg
10	227	Bauberger- / Netzerstr
10	263	Meiller Moosach Memminger Platz
10	280	Triebstr
11	125	Harthof
11	234	Str. Am Oberwiesenfeld Ehem. Knorr-Bremse MK
12	206	Parkstadt Schwabing
12	207	Funkkaserne
12	283	Domagk Leopoldstr Telekom
12	284	Leopold Johann Fichte Str. ehem. Hurler
12	400	Freisinger Landstraße Nord
12	457	Lilly-Reich-Straße Parkstadt Schwabing
13	287	Effner- / Odinstraße
13	288	Effnerstr westl Ziegelei Deck
13	290	Cosimastr. westl
13	336	Barlow- / Brodersen Straße
13	338	Prinz Eugen Kaserne
13	339	Meistersinger Str. Post
13	463	Ismaninger Straße Togal Werk
13	465	Denninger Straße 169
14	278	Planungsgebiet Ostbahnhof
14	294	Hansjakob- / Roßsteinstraße

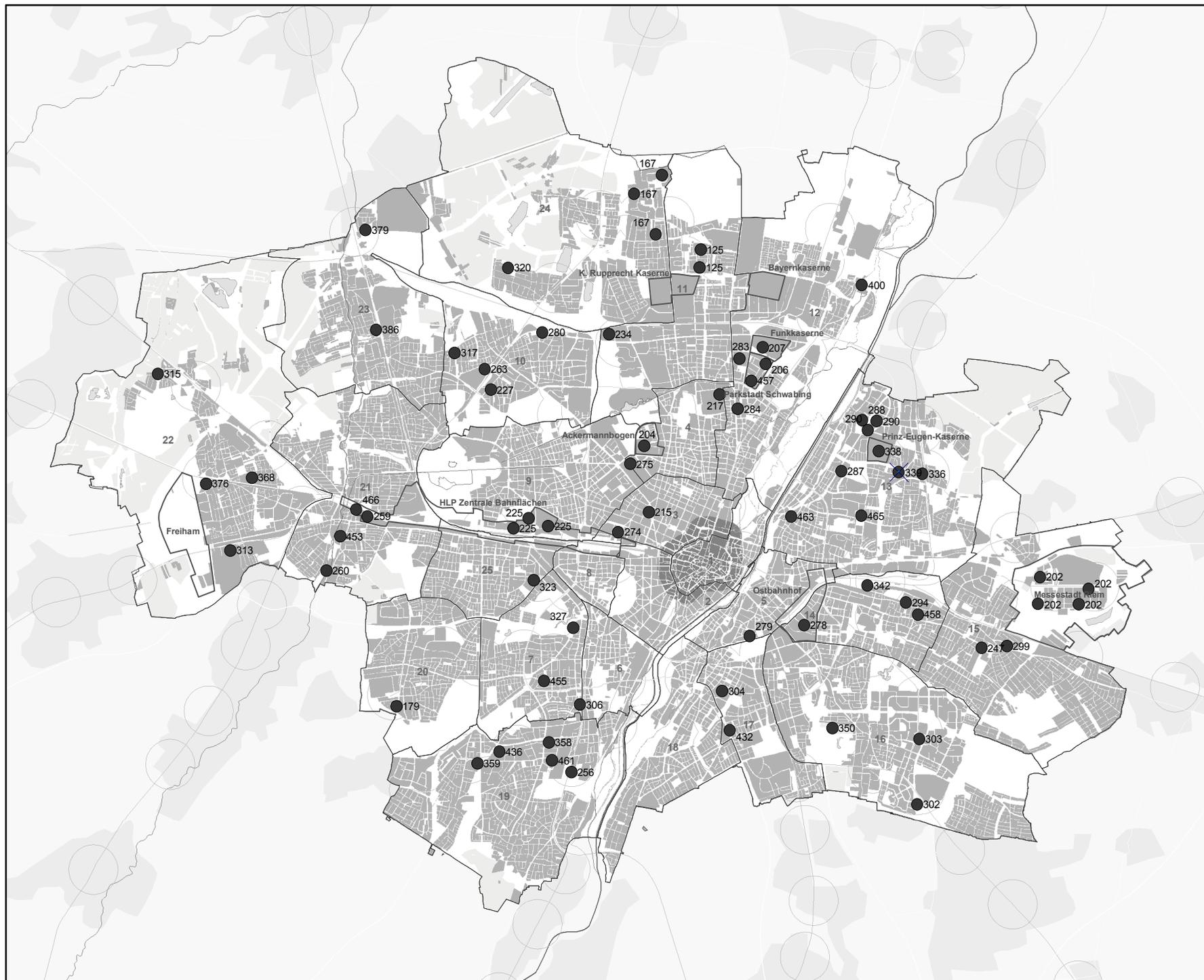
Stadt-bezirk	MIP- Nr.	Projektname
14	342	Baumkirchner Straße
14	458	Seebrucker Straße
15	202	Messestadt Riem
15	247	Horst-Salzman-Weg
15	299	Michael-Seidl-Staße
16	302	Carl-Wery-Str
16	303	Hanns-Seidl-Platz
16	350	Hochäckerstraße
17	304	Tegernseer Landstr AGFA
17	432	Tegernseer Landstr Mc Graw
19	256	Siemens-Gelände Obersendling
19	358	Ratzingerplatz
19	359	Züricher Straße / Drygalskiallee
19	461	Kistlerhof- / Hofmannstraße
19	436	EON-Gelände Obersendling
20	179	Sauerbruchstraße
21	259	HLP - Pasing
21	260	Planegger Str Ehem. Papierfabrik
21	453	Engelbertstraße
21	466	Pasing Am Schützeneck
22	315	Heuglinstraße / Spatzenwinkel
22	368	Aubing Ost Straße
22	376	Colmdorfstraße Telekom Aubing
22	313	AW Neuaubing Nord
23	317	Brieger Str
23	379	Bauschinger Straße MAN
23	386	Oertelplatz
24	167	Hasenbergl
24	320	Am Schnepfenweg
25	323	Zschokkestraße

**MIP
Reihenfolge
großer Siedlungen**

2012 - 2016

Wohnungsbau und
Infrastrukturversorgungskonzept

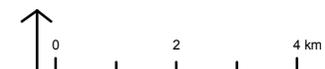
Umgriff Große Projekte



Datengrundlage: Geodatenpool
Fachliche und grafische Bearbeitung:
Stadtentwicklungsplanung, HA I/4

München, Oktober 2012

1:125.000



Reihenfolge großer Siedlungen 2012 – 2016

Gewerbe- und Industriesiedlungen

Stadt-bezirk	MIP- Nr.	Projektname
3	203	HLP – Arnulfpark
4	275	Dachauer Schw Reiter Str Ehem. Luitpoldkaserne
5	278	Haidenauplatz
5	279	Welfenstraße südlich
7	219	Hansa Str Süd
8	201	Theresienhöhe
9	224	HLP – Nymphenburg Süd
9	225	HLP – Birketweg
10	228	Georg-Brauchle-Ring Süd
10	263	Meiller Moosach
10	281	Moosach Bhf Ladehof
11	205	Frankf Ring DB Nordring
11	234	Knorr Bremse
11	282	K. Rupprecht Kaserne
12	206	Parkstadt Schwabing
12	207	Funkkaserne
12	235	Frankf Ring ehem. Shell
12	237	Freimanner Hölzl
12	284	Leopold Johann Fichte Str Ehem. Hurler
13	289	Denninger noerdl Arabellastr Arabellastr. 30
13	290	Cosima westl
13	292	Vogelweideplatz

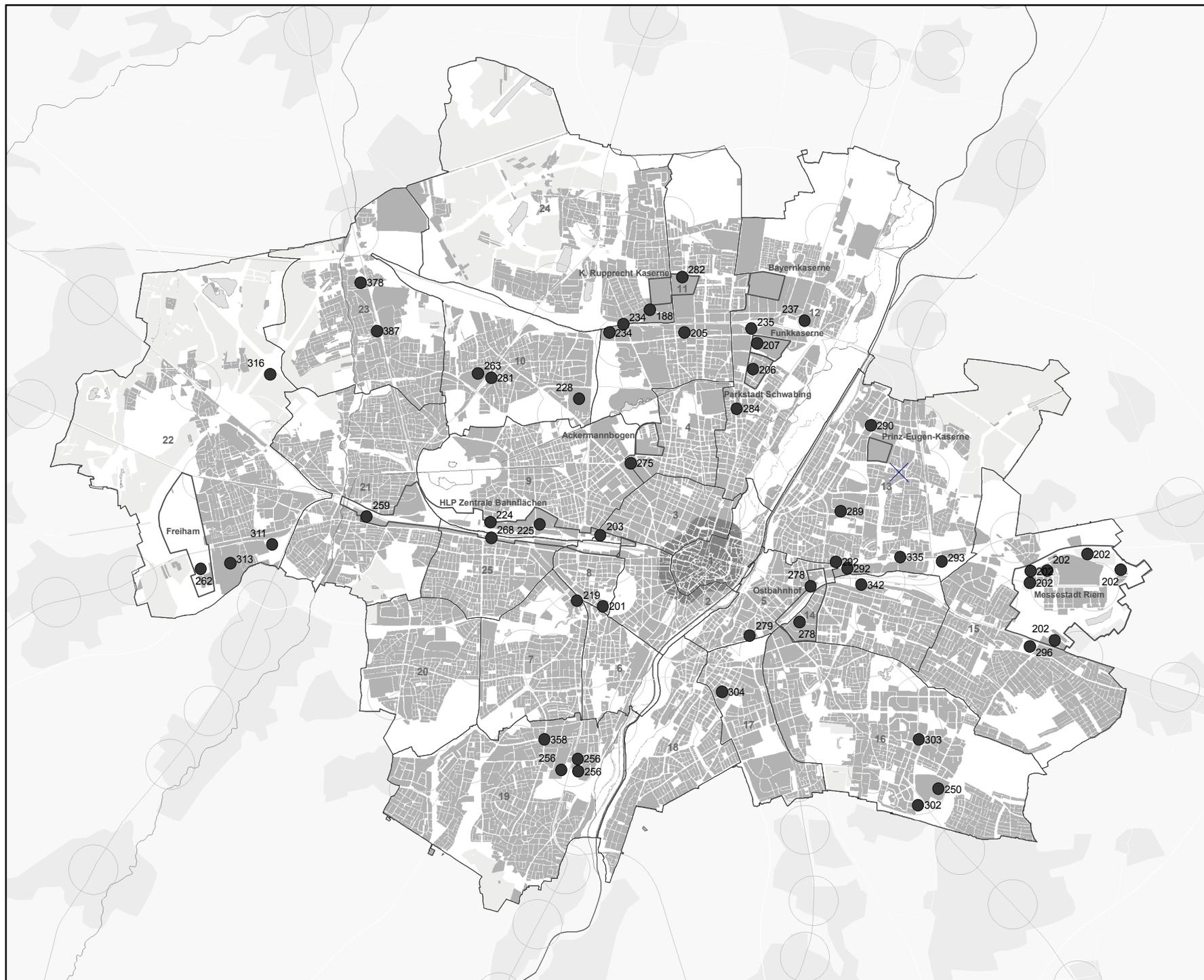
Stadt-bezirk	MIP- Nr.	Projektname
13	293	Gleisdreieck Hüllgraben
13	335	Eggenfeldener Str
14	278	Planungsgebiet Ostbahnhof
14	342	Baumkirchner Straße
15	202	Messestadt Riem
15	296	Schwablfhofstr westl Ehem. Caritas
16	250	Arnold Sommerfeld Str
16	302	Carl Wery Str
16	303	Hanns-Seidel-Platz
17	304	Tegernseer Landstr AGFA
19	256	Siemens-Gelände Obersendling
19	358	Ratzingerplatz
21	259	HLP – Pasing
22	262	Freiham
22	311	Gleisdreieck Pasing
22	313	AW Neuaußing Süd
22	316	Mühlangerstr Freilandstr
22	378	Junkers Gelände Allach
23	387	Oertelplatz
24	188	Detmold- / Azaleenstr
25	268	HLP – Laimer Knoten

MIP
Reihenfolge
großer Siedlungen

2012 - 2016

Gewerbe- und
Industriesiedlungen

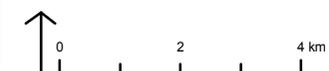
Umgriff Große Projekte



Datengrundlage: Geodatenpool
Fachliche und grafische Bearbeitung:
Stadtentwicklungsplanung, HA I/4

München, Oktober 2012

1:125.000



Reihenfolge großer Siedlungen 2012 – 2016

Nicht siedlungsbezogene Gemeinbedarfseinrichtungen und sonstige Einrichtungen

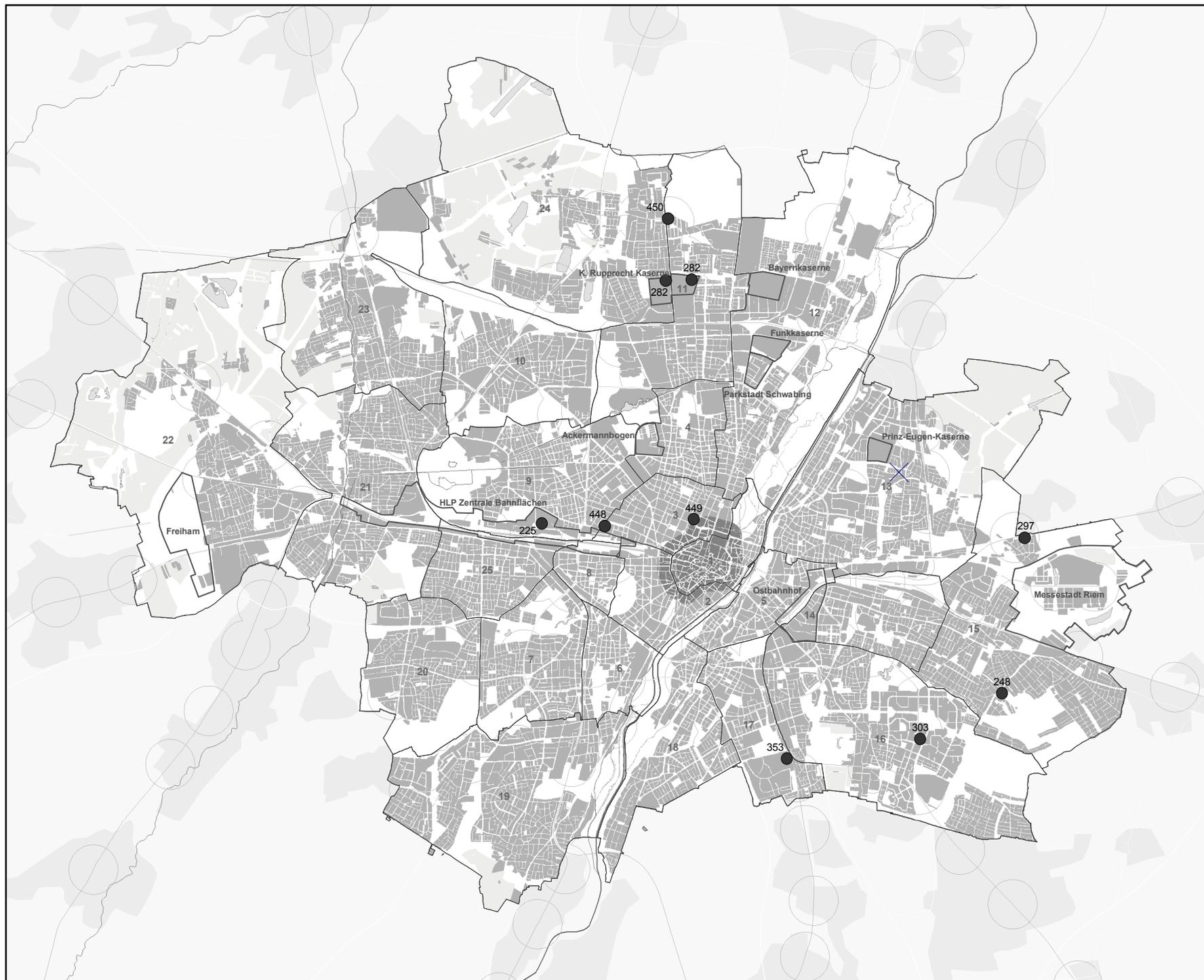
Stadtbezirk	MIP- Nr.	Projektname	Nutzung
3	448	Deroystr zw Mars- und Arnulfstr	Finanzverwaltung
3	449	Türken-/Gabelsbergerstr	Pinakothek der Moderne, 2. Bauabschnitt
9	225	HLP – Birketweg	Ciry-Logistik-Zentrum
11	450	Schulzentrum Nordhaide	Schule
15	248	Friedenspromenade Schulfläche	Gymnasium
15	297	Riem Dorf Erdinger Str	Grundschule
16	303	Hanns-Seidel-Platz	Bürgerhaus
17	353	Europäische Schule Lincolnstr.	Schule
24	282	K Rupprecht Kaserne, Virginia Depot	THW, Stadtentwässerung / Gymnasium

MIP Reihenfolge großer Siedlungen

2012 - 2016

Nicht siedlungsbezogene
Gemeinbedarfeinrichtungen

Umgriff Große Projekte



Datengrundlage: Geodatenpool
Fachliche und grafische Bearbeitung:
Stadtentwicklungsplanung, HA I/4

München, Oktober 2012

1:125.000

